

3. 1452. (1)

Nr. 573.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Erben des Herrn Joseph Laurin, gewesenen Präsidenten des Civilgerichtes in Mailand, mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Frau Anna Amalia verwitwete Laurin, geb. Frein v. Gall, die Klage auf Zahlung der aus dem Schuldbekanntnisse ddo. Mailand 1. September 1836 schuldigen 6500 fl. und auf Gerechtigt-Erklärung die Superpränotation des Schuldbekanntnisses ddo. Mailand 1. September 1836, pr. 6500 fl. auf den, auf das Gut Luffstein intab. Schuldschein ddo. 2. Jänner 1829 pr. 2000 fl., und den Schuldschein ddo. 16. Juni 1847, pr. 700 fl. eingebracht, und es sey zur dießfälligen Verhandlung die Tagsatzung vor diesem Gerichte auf den 4. November 1850 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertheidigung, und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Anton Lindner als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichts-Ordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die benannten Beklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter die nöthigen Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

Vom k. k. Landesgerichte. Laibach den 30. Juli 1850.

3. 1455. (1)

Nr. 6852.

K u n d m a c h u n g.

Da die am 22. Juli 1850 bei der Ortsbehörde in Arnoldstein vorgenommene Pachtversteigerung des Ertrages der Brücken-Mauth-Station Arnoldstein für das Verwaltungsjahr 1851, und rücksichtlich für die zwei weiteren Verwaltungsjahre 1852 und 1853 keinen entsprechenden Erfolg hatte, so wird zur Verpachtung des Ertragnisses der besagten Brückenmauth-Station für das Verwaltungsjahr 1851, oder für die zwei Verwaltungsjahre 1851 und 1852, oder für die drei Verwaltungsjahre 1851, 1852 und 1853, unter den in der Kundmachung der hohen k. k. Finanz-Landes-Direction in Graz, ddo. 31. Mai 1850, 3. 5139 (eingeschaltet in die Amtsblätter der Klagenfurter-Zeitung Nr. 75, 76 und 77 de 1850) festgesetzten Bedingungen, am

21. August 1850

bei der Ortsbehörde in Arnoldstein eine zweite Versteigerung mit dem Ausrufspreise von Ein Tausend Fünf Hundert Gulden E. M. abgehalten werden, zu welcher die Unternehmer eingeladen werden.

Die allfälligen schriftlichen Offerte sind bis zum 16. August 1850, 12 Uhr Vormittag, bei der k. k. Cameral-Bezirksverwaltung in Klagenfurt einzubringen.

Die Licitation beginnt pünktlich um die 10. Stunde.

K. K. Cameral-Bezirksverwaltung Klagenfurt den 27. Juli 1850.

3. 1440. (3)

Nr. 6760, VII. ad 6184.

K u n d m a c h u n g.

Da die am 20. Julius 1850 bei der Ortsbehörde in Spital vorgenommene Pachtversteigerung des Ertrags der Wegmauthstation Spi-

tal, für das Verwaltungsjahr 1851 und rücksichtlich für die zwei weiteren Verwaltungsjahre 1852 und 1853 keinen entsprechenden Erfolg hatte, so wird zur Verpachtung des Ertragnisses der besagten Mauthstation für das Verwaltungsjahr 1851, oder für die 2 Verwaltungsjahre 1851 und 1852, oder für die 3 Verwaltungsjahre 1851, 1852 und 1853, unter den in der Kundmachung der h. k. k. Finanz-Landes-Direction in Graz vom 31. Mai 1850, 3. 5139, (eingeschaltet in die Amtsblätter der Klagenfurter Zeitung Nr. 75, Nr. 76 und 77 vom Jahre 1850) festgesetzten Bedingungen am 19. August 1850 bei der Ortsbehörde in Spital eine zweite Versteigerung mit dem Ausrufspreise von Sieben Hundert Sechzig Fünf Gulden 17 kr. E. M. abgehalten werden, zu welcher die Unternehmer eingeladen werden. Die allfälligen schriftlichen Offerte sind bis zum 14. August 1850, 12 Uhr Mittags, bei der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung in Klagenfurt einzubringen. Die Licitation beginnt pünktlich um die 10te Stunde Vormittags.

Von der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung. Klagenfurt am 24. Juli 1850.

3. 1457. (1)

Nr. 3480.

K u n d m a c h u n g.

Bei dem k. k. Postamte in Belitz ist eine Offizialenstelle mit dem Gehalte jährlicher 600 fl. E. M. gegen Ertrag der Caution im Besoldungsbetrage in Erledigung gekommen.

Die Bewerber haben ihre dießfälligen Gesuche gehörig zu documentiren, und unter Nachweisung der Studien, Kenntniß der Postmanipulation, der Landes- und allfälligen sonstigen Sprachen, und der bisher geleisteten Dienste im Wege der vorgesezten Behörde bis längstens 30. August 1850 bei der k. k. Postdirection in Troppau einzubringen und darin anzugeben, ob und mit welchen Beamten des oben erwähnten Amtes und in welchem Grade sie verwandt oder verschwägert sind.

K. K. Postdirection für Krain. Laibach am 4. August 1850.

3. 1454. (1)

Nr. 5.

Ein Gemeindediener

wird bei dem gefertigten Marktgemeindeamte aufgenommen.

Mit diesem Dienstposten ist eine jährliche Löhnung von 180 fl., ein Kleidungsbeitrag von 20 fl. und die freie Wohnung verbunden. Hierauf Reflectirende, welche der krainischen und deutschen Sprache, wie auch des Lesens und Schreibens kundig sind, und sich einer guten Moralität erfreuen, haben sich bis zum 15. d. M. hieramts persönlich zu stellen.

Militär- und Capitulant genießen den Vorzug. Marktgemeindeamt Neumarkt am 3. August 1850.

3. 1456. (1)

K u n d m a c h u n g.

Nachträglich zur hierortigen Kundmachung vom 21. Juli d. J. wird hiemit bekannt gegeben, daß sich die Remonten-Assentirungs-Commission, zu Folge hoher Landes-Militär-Commando Verordnung vom 29. v. M., Nr. 8466 et 8515, am 28. des gegenwärtigen Monats August gleichfalls in Gills einfinden wird, um leichte Cavallerie- und Dragoner-Remonten unter den in obiger Kundmachung verlautbarten Bedingungen anzukaufen.

Vom k. k. Brigade-Commando in Laibach am 2. August 1850.

3. 1459. (1)

K u n d m a c h u n g.

Zu Folge hoher Landes-Militär-Commando-Verordnung ddo. Graz am 29. Juli 1850, Nr. 8583, werden aus Anlaß der allerhöchst an-

geordneten Reduction der 4. Bataillons der Infanterie-Regimenter Baron Prohaska Nr. 7 und Prinz Hohenlohe Nr. 17, in Klagenfurt am 14. und in Laibach am 13. des gegenwärtigen Monats August um 9 Uhr Vormittag, und zwar in jeder dieser beiden Städte circa 20 Stück ganz diensttaugliche Besspannungs- und Packpferde, gegen gleich bare Bezahlung im Licitationswege öffentlich veräußert werden. Wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

K. K. Brigade-Commando in Krain und Krain. Klagenfurt am 2. August 1850.

3. 1453. (1)

ad Nr. 518.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach 1te Section haben alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft des am 14. Juli l. J. in Laibach verstorbenen Herrn Dr. Joseph Kleindienst, Hof- und Gerichtsadvokaten und k. k. Notars, als Gläubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthung derselben den 29. August l. J., Früh 9 Uhr zu erscheinen, oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach am 1. August 1850.

3. 1415. (3)

Nr. 2589.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben, daß in der Executionssache der Dr. Blas Grobatschen Erben, durch ihren Vormund Herrn Dr. Merk, wider Herrn Jakob Detoni von Zirknitz, die executive Feilbietung der in Execution gezogenen Fahrnisse, als: 2 Kühe, und 3 doppelte Jagdgewehre, wegen aus dem Urtheile vom 19. Februar 1848, 3. 770, schuldigen 83 fl. 27 kr. c. s. c., auf den 22. und den 30. August l. J., jedesmal Früh von 9 bis 12 Uhr im Orte Zirknitz mit dem Anbange anberaumt worden sey, daß die Fahrnisse bei der 2. Tagsatzung auch unter den Schätzungswerthe hintangegeben werden.

K. K. Bezirksgericht Planina am 6. Juli 1850.

3. 1418. (8)

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gegeben:

Es seyen in der Executionssache des Herrn Johann Wilcher von Adelsberg, gegen Herrn Joseph Bartbühler von ebenda, pcto. 45 fl. c. s. c., zur executiven Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Staatsherrschaft Adelsberg sub im Grundbuche der Staats- und Herrschaft Adelsberg sub Nr. 77 1/4 vorkommenden, gerichtlich auf Urb. Nr. 43, die Tagsatzungen auf den 26. August, Nr. 43, die Tagsatzungen auf den 26. August, Nr. 26. September und 28. October d. J., jedesmal früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Beschlusse angeordnet worden, daß obige Realität bei der 1. und 2. Tagsatzung nur um und über den Schätzungswert, bei der 3. jedoch auch unter demselben hintangegeben würde, und daß das Schätzungsprotocoll so wie die Licitations-Bedingnisse zu Ferdemanns Einsicht in der Amtskanzlei vorliegen.

K. K. Bezirksgericht Adelsberg am 23. Juli 1850.

3. 1441. (3)

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird bekannt gemacht:

Es habe mit dem Bescheide vom heutigen Dato, Zahl 4058, in die Reassumirung der executiven Feilbietung des, den Eheleuten Urban und Marianna Slabe von Kosarje gehörigen, im Grundbuche des Stadtmagistrates Laibach sub Ref. Nr. 278 vorkommenden, gerichtlich auf 904 fl. geschätzten Waldantheiles, wegen schuldigen 220 fl. 40 kr. sammt Nebenverbindlichkeiten gewilliget, und die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 26. August, 23. September und 21. October 1850, jedesmal um 9 Uhr früh in loco Kosarje mit dem Beschlusse angeordnet, daß diese Realität nur bei der dritten und letzten Feilbietung auch unter ihrem Schätzungswerthe hintangegeben werde.

Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Bemerkten zu erscheinen eingeladen, daß sie das Schätzungsprotocoll, den Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts einsehen können.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibachs, am 1. Juni 1850.

3. 1436. (3)

Nachricht für die P. T. Herren Bezirks-Richter.

In der Maria Sassenberg'schen Buchdruckerei, am alten Markte Nr. 33, sind nachbenannte Druck-Blanqueten für die löblichen k. k. Bezirks-Gerichte, nach der neuesten Vorschrift, vorrätzig zu haben:

Einreichungs = Protocolls = Bögen,

buchweise zu 54 kr.;

Registratur = Repertorien,

dann

Zustellungs = Bögen,

buchweise zu 36 kr.

Ferner:

Codfalls-Aufnahmen, Vormundschafts- Decrete.

Die übrigen vorgeschriebenen Blanqueten werden in Kürze gedruckt und auch vorrätzig zu haben seyn.

3. 1336. (13)

Im Freih. Zoiss'schen Hause, Speisgewölb und Holzlege zu am Mann Nr. 174, ist mit Mi- vergeben. chaeli d. J. eine Wohnung, be- Nähere Auskunft in der Eisen- stehend aus 6 Zimmern, Küche, Niederlage daselbst.

3. 1290. (9)

Die große Realitäten- und Geld-Lotterie bei D. Zinner & Comp. in Wien.

Eröffnet mit Bewilligung des hohen k. k. Finanz-Ministeriums am 26. April 1850.

Ziehung am 14. November 1850.

Den Realgegenstand dieser Auspielung bilden die

vier großen Zinshäuser Nr. 452, 453, 457, 458

in der Stadt Baden bei Wien, wofür dem Gewinner eine Ablösung

von W. W. fl. **200,000** angeboten ist.

Es bestehen bei dieser Lotterie **20,189 Treffer**, und zwar:

1	Treffer von	fl. 200,000
1	detto "	12,000
7	detto " fl. 10,000	70,000
7	detto " " 5000	35,000
7	detto " " 2500	17,500
7	detto " " 1800	12,600
8	detto " " 1200	9600
7	detto " " 1000	7000

20,144 detto à fl. 600, 300, 250, 100, 50, 40, 30 u. zc.

Die Lose enthalten nebst ihren arithmetisch fortlaufenden Nummern auch noch 2 Zahlen aus den Nummern von 1 bis 90, und es sind daher außer mit der Hauptnummer, auch durch jene 2 Zahlen besondere Gewinne in Ambl und Extratti zu machen, wodurch die Möglichkeit gegeben ist, daß man mit einem einzigen Lose den Haupttreffer von fl. 200,000, und einen von den Treffern pr. fl. 10,000, 5000, 2500, 1800, 1200, 1000 u. s. w. gewinnen kann.

Die Lose sind in 6 Abtheilungen, und eben so viel Farben eingetheilt, und es gewährt der Besitz eines Loses aus einer beliebigen Abtheilung oder Farbe, die im Plane näher bezeichneten großen Vortheile, während durch die Theilnahme mit 6 Losen, (Eines aus jeder Abtheilung)

der Haupttreffer pr. fl. 200,000, dann
ein Treffer . . . " " 12,000
ein Ambo . . . " " 10,000
ein Ambo . . . " " 5000
ein Ambo . . . " " 2500
ein Ambo . . . " " 1800
ein Ambo . . . " " 1200 und
ein Ambo . . . " " 1000

zusammen ein Betrag von . . . fl. 233,500 gewonnen werden kann.

Bei Abnahme von 5 Losen aus den Abtheilungen I. bis V., wird ein Los der VI. Abtheilung unentgeltlich beigegeben.

Ein Los kostet 4 fl. C. M. — Alles Nähere zeigt der Spielplan, der gratis ausgegeben wird.

Joh. Cv. Wutscher,
Handelsmann in Laibach.

3. 1460.

ANNONCE.

Ein Studierender, welcher die nöthigen Prüfungen für das Gymnasium und die Normalclassen bestanden, durch mehrjährigen Unterricht sich eine große Fertigkeit erworben hat, und auch das Erziehungszeugniß besitzt, wünscht in der Stadt, während der Ferien als Hauslehrer unterzukommen. Näheres im Zeitungs-Comptoir

III.

Verzeichniß der Beiträge für das Monument des verstorbenen Herrn Professors J. B. Kersnik.

Die hochw. Geistlichkeit des Decanates Treffen, und zwar: Herr Joseph Rosmann, Pfarrdechant in Treffen 2 fl. — kr.
 Herr Joseph Lesjak, Coop. in Treffen 5 " — "
 " " Sterbenz " 4 " — "
 " " Klemenčič, Cooperator in Sittich 2 " — "
 " Johann Pašiz, Pfarrer in Mann 1 " — "
 " Valentin Prettnner, Pfarrvicar in h. Kreuz 1 " — "
 " Balthasar Barthol, Cooperator in h. Kreuz — " 40 "
 " Franz Zhub, Pfarrvicar in Neudegg — " 20 "
 " Jacob Gruden, Coop. " — " 20 "
 " Math. Koschal, Coop. in Cates 1 " — "
 " Joseph Gregorizh, Cooperator in Seisenberg 1 " — "
 " Ludwig Nagy, absol. Physiker 1 " — "
 " Gregor Kerschitsch, Seelsorger in Radomle 1 " — "
 " Richard Paschali, Verwalter in Gerlachstein 1 " — "
 Der k. k. Bezirksrichter in Senožeč, Hr. Anton Jenko, hat zu diesem Zwecke eine Sammlung veranstaltet, und deren Erträgniß mit 33 fl. — kr. von nachstehenden Herren übersendet:

Herr Anton Jenko, Bezirksrichter in Senožeč 3 fl.;	Hr. Anton Gariboldi, Steuereinnahmer 1 fl.;	Hr. Anton Lenarčič, Steuer-Controllor 1 fl.;	Hr. Justus von Garzarolli in Senožeč 1 fl.;	Hr. Leopold Dolenc von Präwald 2 fl.;	Hr. Joh. Dejak von Senožeč 1 fl.;	Hr. Simon Sterle, Kanzlist in Senožeč 2 fl.;	Hr. A. v. Garzarolli in Senožeč 1 fl.;	Hr. Joseph Dejak in Senožeč 2 fl.;	Hr. Anton Pokorn, Pfarrer in Senožeč 1 fl.;	Hr. J. Jurza in Pranita 1 fl.;	Hr. Joseph Foidisa 1 fl.;	Hr. Joh. Kalister von Welsberg 2 fl.;	Hr. Vladimir Zic, Coop. in Senožeč 1 fl.;	Hr. Joseph v. Garzarolli in Senožeč 1 fl.;	Hr. Joh. Sorre in Luegg 1 fl.;	Hr. Rubesja, Pfarrer in Brem 1 fl.;	Hr. And. Krishaj, Coop. in Brem 1 fl.;	Hr. E. Premrou von Präwald 1 fl.;	Hr. Joseph Dougan von Landoll 1 fl.;	Hr. Franz Krishaj, Pfarrer in Hrenovis 1 fl.;	Hr. Joh. Sottler, Coop. in Hrenovis 1 fl.;	Hr. Mart. Barližh, Manemissarius, 1 fl.;	Hr. Jos. Lipouschek, Cooperator in Hrenovis 30 kr.;	Hr. Joh. Podgorschek, Ortscurat in Ubelšku 1 fl.;	Hr. L. Rudolph, Ortscurat in Präwald 1 fl. 30 kr.;	Hr. Joh. Schuschek, Cooperator in Senožeč 1 fl.;	Hr. Andreas Aljančič, Pfarrer zu St. Kanzian in Kärnten 1 " — "	Herr Joseph Aljančič, Theolog im Laibacher Seminarium — " 30 "	" S. S. Ruckerstein 1 " — "	" Johann Parma, Polizei-Adjunct in Verona 5 " — "	" Joh. Kopečki, Pfarrer in St. Veit bei Sittich 1 " — "	" Anton Artel, Cooperator daselbst 1 " — "	" Alois Peharž, " 1 " — "	" Thom. Größnig, Beneficiat " 1 " — "	" Franz Jerančič, Priester 1 " — "	" Joh. Ruš, Bezirks-Commissar in Eschernembl 1 " — "	" J. P. in Eschernembl — " 30 "	" Anton Klemen, Priester in Radmannsdorf 1 " — "	" Math. Struzel, Priester 1 " — "	" Anton Potočnik, Priester 1 " — "	" Franz Klemenž, Coop. in Kostl 1 " — "
--	---	--	---	---------------------------------------	-----------------------------------	--	--	------------------------------------	---	--------------------------------	---------------------------	---------------------------------------	---	--	--------------------------------	-------------------------------------	--	-----------------------------------	--------------------------------------	---	--	--	---	---	--	--	---	--	-----------------------------	---	---	--	---------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--	---------------------------------	--	-----------------------------------	------------------------------------	---

Summe 72 fl. 10 kr.

Hierzu die Hauptsumme aus dem II. Verzeichnisse mit 91 fl. 29 kr.

Gesamtsumme 163 fl. 39 kr. Laibach am 4. August 1850. Dr. Vinc. Klun.